

Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1772

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **51 (1772)**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371435>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1772.

Von Erschaffung der Welt, zehlet man	5721	Von Anfang der 4. Monarcheyen.	
Von der Sündflut zur Zeit Noa	4065	Der Babilonischen	3945
Vom ersten Oster-Fest in Egypten	3269	Der Persischen	2309
Zeit der Zerstörung Jerusalems	1702	Der Griechischen	2099
Von Erfindung des Pappiers in Basel	402	Der Römischen unter Julio Cäsar	1833
Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz	33	Zeit der Bekehrung des Constantini Magni	
Der Neuen Welt oder America	281	zum Christl. Glauben	1436
Von Anfang der Köbl. Eydnosschafft	457	Von Anfang der Königreiche.	
Bestreitung des Lands Glaris in den Eydg.	421	Schweden	3987
Des Lands Appenzell	259	Spannien	3938
Die Gran Vindten	275	Engelland	3842
Von Stiftung der hohen Schul in Basel	812	Dänemärc	3343
Von Einführung des alten Julian. Calend.	1817	Frankreich	1353
Des neuen Gregor. 189 Jahr. vom verbesserten	722	Ungarn	1169
Von Anfang		Von Erbauung	
Des Teutschen Kayserthums	971	Der Stadt Zürich	3755
Der Russischen 907 Jahr. der Türkischen	472	Der Stadt Rom	2523
Stiftung der sieben Churfürsten	760	Der Stadt Chur	1416

Ferner, ist diß Jahr, in beyden Calender zu mercken.

Der Julianische Periodus oder die Stann-Zahl ist 6485. Hieraus kömmt die Guldene-Zahl 6. der Sonnen-Cirkel 17. die Römer Zins-Zahl 5. die Epacte im Alten Calender 6. im Neuen 25. Der Sonntags Buchstab im Alten Calender A. G. im Neuen E. D.

Die Zeit zwischen Weynachten und Gr. Sacknacht im Alten Calender, der 9. Wochen u. 2. Tag. im Neuen 9. Wochen u. 8. Tag.

Fröhlicher Jahrs Regent ist die Sonne

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender gebraucht werden

Die 12 hinf. Zeichen	Die 7. Planeten	Sechsterschein	Gut Schröpfen
Widder  V	Saturnus  h	Drackenhaupt  R	Gut Säen
Stier  Y	Jupiter  4	Drackeschwanz  U	Gut Pflanzen
Zweilling  II	Mars  7	Monds-Zeichen	Gut Purgieren
Krebs  G	Sonn  O	Neumond  ●	Haar abschneide X
Löw  N	Venus  ♀	Erste Viertel )	Näg. abschneide. B
Jungfrau  M	Mercurius  ♀	Vollmond  ●	Ackern Misten Y
Waag  =	Mond  C	Letzte Viertel  C	Bauhols sellen A
Scorpion  M	Die Aspecten	übersich gehender  C	Bedeutung der Buchst.
Schut  7	Zusammenkunft  S	untersich gehend.  C	Minuten m.
Steinbock  2	Gegenscheln  S	Erwehlung.	Vormittag B
Wasserman  3	Gedrütterschein  Δ	Gut Alderlassen	Nachmittag N
Fisch  X	Geverterschein  □	Mitelmäßig  +	Ein Fastag

Im Neuen Calender ist zu beobachten.

Ein schwarzes + bedeutet einen Feiertag, da man vor und nach dem Gottes dienst, Saunen und Tragen darf. Ein rothes + bedeutet ein Feiertag da Saunen und Tragen verboten ist. Ein doppelt + bedeutet ein gar hohen Feiertag.

1. Monat	Alter Jenner	Januarius.	1. Auf u. Unt	Aspecten und ver muthliche Witterung.	Tag, S. M.	Neu Jenner	Januarius.
1. Beschneidung Christi, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 43 m. Unter 4, 17 m. Ev. Joh. 2.							
Donn	1	Neu Jahr	1. B.	Dieser Jenner fangt	8 34	12	Agaricus
Monta	2	Abel, Seth	0 30	13, 33 m. Vor.	8 36	13	Tag 5
Dienst	3	Isaac, Enoch	1 50	U 8 4 Δ 7	8 38	14	Hilarus
Mitwo	4	Elias, Loth	3 0	Δ 0 mit Wind	8 40	15	Maurus
Donst.	5	Simeon	4 20	Δ 4 Δ 8 und	8 42	16	Marcellus
Freya	6	3 König	5 20	Δ 2 Sonnenschein an	8 44	17	Anthoni
Samst	7	Isidorus	6 10	zu gleich	8 46	18	Prisca
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 35 m. Unter 4, 25 m. Ev. Joh. 2.							
Donn	8	Erhard	Der 8	8 7 bald aber	8 49	19	Martha
Monta	9	Julian	stehe	11, 33 m. B. 0 in	8 51	20	Sebastian
Dienst	10	Samson	auf.	8 Schnee	8 53	21	Agnes
Mitwo	11	Diethelm	7 40	8 neben 8 8 und	8 55	22	Vincentius
Donst.	12	Asarius	8 50	8 8 C Perig	8 58	23	Emerentia
Freya	13	20 Tag 5.	10 0	8 8 Δ 0 kalten	9 0	24	Thimotheus
Samst	14	Isarel	11 2	8 8 Δ 4 Nebel	9 2	25	Paul Be.
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unter 4, 32 m. Ev. Math. 20.							
Donn	15	Maurus	1. B.	Δ 8 * 5 in den	9 4	26	Policarp
Monta	16	Marcellus	1 0	3, 18 m. B. Thälz	9 7	27	Chrisostom
Dienst	17	Anthoni	2 0	8 5 * 7 lern	9 10	28	Carolus
Mitwo	18	Joh. Laurenz	3 0	* 0 * 4 auf	9 12	29	Valerius
Donst.	19	Martha	3 50	8 4 0 Bergen	9 14	30	Adelgunda
Freya	20	Sebastian	4 30	* 8 Sonnenschein	9 17	31	Virgilius
Anbruch des Tags um 5, 28 m. Abscheid um 6, 32 m. Neu Hornung							
Samst	21	Agnes	5 20	8 8 7	9 20	1	Brigitta
4. Vom abhängigen, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 18 m. Unter 4, 22 m. Ev. Luc. 2.							
Donn	22	Vincentius	Der 8	8 und 8 neben C	9 23	2	Flehtines
Monta	23	Emerentia	gehet	5, 53 m. Nach.	9 26	3	Blasius
Dienst	24	Eathr. Sjab.	unter.	8 5 Unbeständiger	9 29	4	Eleophas
Mitwo	25	Pauli Be.	6 55	8 Sonnenschein	9 32	5	Agatha
Donst.	26	Policarpus	8 6	8 neben C C Apog.	9 35	6	Dorothea
Freya	27	Chrisostomus	9 21	mit Nebel vermist	9 38	7	Richard
Samst	28	Carolus	10 34	Wind wo nicht gar	9 41	8	Salomon
5. Ungeklärtes Meer, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unter 4, 52 m. Ev. Math. 13.							
Donn	29	Valerius	11 47	* 0 Δ 5 0 8	9 44	9	Apollonia
Monta	30	Adelgunda	1. B.	0 8 Regen	9 47	10	Scholastica
Dienst	31	Virgilius	1 20	11. Uhr, Nach.	9 51	11	Susanna

Das erste Viertel den 2. hat Wind und Sonnenschein. Der Vollmond den 9. hat kalten Nebel. Das letzte Viertel den 16. kommt mit Schneegestörbe. Der Neumond den 23. ist Unbeständig.

Jenner hat 31. Tag.

Das heüß sie drey am Firmament, denkt freundlich zu empfangen:
Geh Gott bald ein gutes End, das was uns quälet mag gelange.

Neue Anmerkungen, Über die Zwölf Himmliſchen Zeichen. Der Waſſermann.



Kinder in dieſem
Zeichen geböhren, ha-
ben gute Ingenia zu
ſtudieren im Handel
ſind ſie liſtig und ver-
ſchlagen, halten ihre
Sachen heimlich, ha-
ben unbeſtändig Glück
lieben die Gelehrten
und Wahrhaftigen.

Wenn der Tag anhebt zu langen, kommt die Kälte her-
gegangen.

Laß den Wein ab, fehre die Frucht um, verſehe die Dienen.

Hochgeneigter Leſer !

Silen durch die Veränderlich-
keit der Jahr Zeiten die daher-
flieſende Frucht oder Unfrucht-
barkeit der Jahrgängen, durch
länge der Zeiten, Unachſamkeit der Men-
ſchen, auch mit einſchlicher Vergessen-
heit, das Andenken der guten wohlſeilen;
und Theuren Zeiten, oftmahlen ausgelö-
ſchet wird, ſo habe vor dieſen Jahrgang in
den ſpalten der rothen Monaten, mit der
Schweizer-Hiſtori abbrechen wollen, und
daher dieſen Raum, mit Deſchreibung,
von unterſchiedlichen Jahrgängen anfül-
len, darzu mir Anlaß gibt die im abgelau-
fenen 1770 Jahr eingefallene große Theu-
rung

N B. Die Jahrmärkte ſind nach
dem neuen Calender und alſe ein-
gerichtet, daß ein jeder alle Märkte,
wenn ſolche gehalten werden, et-
dentlich verzeichnet finden wird.
Wo aber A. C. ſtehet, bedeutet es
nach dem alten Calender.

Jahrmärkte.

Appenzell, den 6.
Bern, dienſtag nach dem 22. Tag.
Caſſel, auf S. 3. König.
Erlach, Kappereſchweil, den 31.
Siſchbad, auf S. 3. König.
Freyladt, den 5.
Freylburg in Uchland, S. drey Kö-
nig Abend.
Jlang, den 1. Dienſtag, a. C.
Külſis, den 1. frey. im Jenner.
iſt ein Viehmarkt.
Loth, auf S. 3. König.
Lucern, den 1.
Meyenberg, auf Paſchi Feſt.
Nördlingen, den 15.
Nürnberg, hält die Maß auf
Neu-Jahr.
Oſten, montag vor Lichtmeß.
Peterlingen, am 1. mittwoch.
Kappereſchweil, mittwoch vor Licht-
meß
Kleinſelden, donſt. vor Lichtmeß.
Edweil, montag vor Lichtmeß.
Solothurn den 8.
Sedingen, am 22. Tag.
Seeweiß, bey der Schmidten, den
25. a. C. ein Viehmarkt.
Sursee, mont. nach S. 3. König.
Sempach, den 2.
Unterſee, den letzten mittwoch.
Uznach, den 17.
Weil, dienſtag nach Lichtmeß.
Winterthur, donſt. vor Lichtmeß.
Zeffingen, auf S. 3. König.

9.	Alter Hornung	Wuf	Wetter und Ver	Tag	Neu-Hornung
Monat	Februarius	u. Unt	nach siehe Wetterung.	S. W.	Februarius
Mitwo	1 Brigitta	☾ 2 11	Δ ♂ Δ ♀ dieser Zeit	9 54	12 Eufanna
Donst.	2 Eleonora	☾ 3 14	Δ ♀ gemäß kalt	9 58	13 Jonas
Freya	3 Blasius	☾ 4 10	Δ ☉ * h ☐ ♀ wetter	10 21	14 Valentinus
Samst	4 Chleophas	☾ 4 50	☾ ☉ * h ☐ ♀ mit	10 6	15 Faustinus
6. Vom Unkraut, Math. 13. Sonnen-Aufgang 6, 55 m. Unter 5, 5 m. Ev. Math. 20.					
Sonnt	5 5 Agatha	☾ 5 30	Δ ♀ Nebel und	10 9	16 Sept Julian
Monta	6 Dorothea	☾ 5 30	☾ ☉ ☐ ♀ Sonnen-Hein	10 12	17 Donatus
Dienst	7 Richardus	☾ 5 30	☾ ☉ ☐ ♀ 10, 13 m. N.	10 15	18 Caspar
Mitwo	8 Salomon	☾ 5 30	☾ ☉ ☐ ♀ 10, 13 m. N.	10 18	19 Mansuetus
Donst.	9 Apollonia	☾ 5 30	☾ ☉ ☐ ♀ Perig. Es komt	10 21	20 Eucharis
Freya	10 Scholastica	☾ 5 30	☾ ☉ ☐ ♀ 10, 13 m. N.	10 24	21 Eleonora
Samst	11 Euphrosina	☾ 5 30	☾ ☉ ☐ ♀ 10, 13 m. N.	10 27	22 Peter Stuhl
7. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 45 m. Unter 5, 15 m. Ev. Luc. 8.					
Sonnt	12 Sept. Eufan	☾ 11 50	☾ ☉ ☐ ♀ Wind	10 30	23 Sex. Josua
Monta	13 Jonas	☾ 11 50	☾ ☉ ☐ ♀ und	10 34	24 Sept. Josua
Dienst	14 Valentinus	☾ 1 10	☾ ☉ ☐ ♀ 2, 20 m. Math.	10 37	25 Matthias
Mitwo	15 Faustinus	☾ 2 30	☾ ☉ ☐ ♀ 4 * ♂	10 41	26 Victor
Donst.	16 Juliana	☾ 3 20	☾ ☉ ☐ ♀ Δ h X Schnee	10 45	27 Nestor
Freya	17 Donatus	☾ 3 50	☾ ☉ ☐ ♀ 4 * ♂	10 48	28 Sara
Samst	18 Caspar	☾ 4 20	☾ ☉ ☐ ♀ gestörber wo ist he gar	10 52	29 Leander
Anbruch des Tages um 4, 32 m. Abscheid um 7, 28 m. Neu Wert					
8. Gleichnuß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unter 5, 15 m. Ev. Luc. 18.					
Sonnt	19 Sex. Joh. E.	☾ 4 50	* ♀ Regen daher	10 54	1 Dr. Saka.
Monta	20 Eucharis	☾ 5 20	* ♀ 8 h	10 58	2 Simplicius
Dienst	21 Felix Bisch.	☾ 5 20	* ♀ Unbeständig und	11 2	3 Feb Dienst
Mitwo	22 Perce Stuhl	☾ 5 20	* ♀ 0, 8 m. Mittag	11 5	4 Augermund
Donst.	23 Josua	☾ 5 20	* ♀ Apog.	11 9	5 Fridericus
Freya	24 Schaltas	☾ 5 20	* ♀ Schnee	11 13	6 Fridolin
Samst	25 Matthias	☾ 5 20	* ♀ gestörber mit	12 17	7 Thom. Aq.
9. Winden am Weg, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 20 m. Unter 5, 40 m. Ev. Math. 4.					
Sonnt	26 h. Rahnach	☾ 10 55	☾ ☉ ☐ ♀ Sonnen-Hein und	11 20	8 Invocavit
Monta	27 Nestor	☾ 11 50	☾ ☉ ☐ ♀ in X Blide	11 24	9 Francisca
Dienst	28 Sara	☾ 0 6	☾ ☉ ☐ ♀ von Osten.	11 27	10 40. Ritter
Mitwo	29 Leander	☾ 1 13	☾ ☉ ☐ ♀ 8 h 8	11 30	11 Vindictan

Das erste Viertel den 31. Jenner bringt kalt Wetter. Der Neumond den 7. kalte Wind.
Das letzte Viertel den 14. hat Schneegestörber. Der Vollmond den 22. ist noch wild genug.

Hornung hat 29. Tag.

Der Fisch.



Kinder in diesem Zeichen gebore, werden fründliche geschickte Leuth, lieben die Armen, Freund und Gesellschaften, dienen jedermann gern, werden reich, doch Unbeständig.

So lang die Vögel vor Liechtmess singen, so lang schwigen sie hernach still.

Matheis bricht Eis, findet er keins so macht er eins.

zung, in unserem Schweizerland, welche durch etwelchen Mißwachs, Wucher, Spehrung des Frucht-Passes von seiten Burgund und Schwabenlands entstanden, deswegen man eine grosse menge Korn aus dem Mayländischen in die Schweiz und so gar ins Schwabenland erkaufte, da dann dieser Preis von 3. bis 4. Gulden das Viertel gekommen ist, so viel man haben wolte; Und da hingegen das Korn aus dem Schwabenland im Weinmonat auf 5. Gulden ein Viertel gestiegen ist. Hiemit aus diesem Anlaß werde also zu Ausfüllung dieser Blätteren so wohl aus Geist als Weltlichen Historien die gar wohlfeilen, und so auch die Theuresten Jahrgänge beschreiben.

Die erste grosse Theurung nach Erschaffung der Welt 2024. Jahr beschreibet Moses in seinem 1. Buch am 12. Capitel: allda Abram mit Weib und Kinder in Egypten zu dem König Pharao ziehen mußte, und hernach 2239. Jahr nach Erschaffung

B

Die Fische sind gar wolgenuth, will man ihn gütlich thut, Über ein Unfall nicht sich regen, der ihnen zimlich ist entgegen

Appenzell, mitw. nach Liechtmess.
 Aberg, mitw. vor Peter-Stuhl.
 Altkirch, donst. nach der alten Saß.
 Aau, den letzten mitwochen.
 Aubone, den 1. mitwoch.
 Bern, dienst nach Gr. Saßnacht.
 Bremgarten, auf Aschermitwoch.
 Bischoffzell, donst. vor Saßnacht.
 Brugg, den 2. dienstlag.
 Büsch, auf Mathias.
 Cleson, 1. montag, nach Invoea.
 Diessenhofen, mont. nach Liechtm.
 Genff, den letzten mitwochen.
 Hauptweil, mont. nach Liechtmess.
 Herrisau, freyt. nach Liechtm. a. C.
 Jlang, den 1. dienstlag alten Cal.
 Kübli, den 1. Freytag a. Cal. ist ein Viehmarkt.
 Langenau, den letzten mitwochen.
 Lauffen auf Valentin.
 Lengburg, donst. vor Saßnacht.
 Liechtensteig, den 1. montag nach Liechtmess.
 Losanna, den 2. donstag.
 Lucern 8. Tag vor Saßnacht.
 Murten, mont. nach der alt. Saß.
 Neuenburg, den 3.
 Seewegg bey der Schmidten, den 20. al. Cal. ist ein Viehmarkt.
 Schaffhausen, dienst. nach Invoea.
 Solothurn, dienst nach alt. Saß.
 Thun, samstag, vor Invoea.
 Wilsfelden, mitw. vor Saßnacht.
 Zofingen, am Aschermitwochen.



3.	Alter Merck	Auf	Aspecten und vers	Tag	Neu Merck
Monat	Martius.	u. Unt	muthliche Witterung.	S. M.	Martius.
Donst.	1 Albinus	2 9	2, 38 m. N. * h	11 34	12 Gregorius
Freya	2 Simplicius	2 50	Diefer unlustige	11 37	13 Nicephorus
Samst	3 Kunigunda	3 30	Merck hat Schnee und	11 41	14 Mechildis
9. Christi Versuchung, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 7 m. Unter 5, 53 m. Ev. Math. 15.					
Sonnt	4 Invoe. Adrian	4 10	* O □ ♀ Wind	11 45	15 Rem.
Monta	5 Eusebius	4 40	* 8 ♀ in 8	11 48	16 Herebertus
Dienst	6 Fridolin	5 10	h neben C Δ ♀ ♀ h	11 51	17 Gertrud
Mitwo	7 Fronfasten	Der	♂ 4 Sonnenschein	11 54	18 Gabriel
Donst.	8 Philemon	steht	● 7, 50 m. Vor.	11 57	19 Joseph
Freya	9 40. Ritter	auf.	○ in V 2, 10 m. B.	12 120	20 Emanuel
Samst	10 Alexander	8 32	Tag und Nacht gleich	12 52	21 Benedictus
10. Canalsches Weiblin, Ma. 9. 15. Sonnen-Aufg. 5, 50 m. Unter 0, 4 m. Ev. Luc. 11.					
Sonnt	11 Rem. Kungold	9 35	Frühlings-Anfang.	12 7	22 Oculi
Monta	12 Gregorius	10 27	Δ O □ ♂	12 11	23 Fidelin
Dienst	13 Desiderius	11 33	kalt wetter mit Wind	12 14	24 Gustavus
Mitwo	14 Zacharias	11. B.	Δ h □ h □ ♂	12 17	25 Ma Bert
Donst.	15 Mathildus	0 26	(3, 19 m. B.)	12 21	26 Endgerus
Freya	16 Herebertus	1 14	4 neben C X und	12 25	27 Ruprecht
Samst	17 Gertrud	1 55	☼ Sonnenschein	12 28	28 Priscus
11. Der stumme Redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 44 m. Unter 6, 16 m. Ev. Joh. 6.					
Sonnt	18 Oculi Gabriel	2 31	♂ h □ ♀	12 32	29 Laet. Eüchst
Monta	19 Joseph	3 0	♂ O ♀ Unbeständig	12 35	30 Quirinus
Dienst	20 Emanuel	3 32	♂ h 4 B	12 38	31 Balbina
☼ Anbruch des Tags um 3, 48 m. Abscheid um 8, 12 m. Neu April					
Mitwo	21 Benedictus	4 0	(Apog. Schnee	12 42	1 Hugo
Donst.	22 Claudius	Der	X und Wind genug	12 45	2 Abundus
Freya	23 Seraphion	geht	● 6, 9 m. B. ○ Fin-	12 49	3 Richardus
Samst	24 Pignenius	unter.	sternuß Unsichtbare	12 53	4 Isidarus
12. Jesus speist 5000. Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufg. 5, 32 m. Unter 0, 28 m. Ev. Joh. 8.					
Sonnt	25 Laet. M. B.	8 41	□ 4 ♀ □ h * ♂	12 57	5 Iudica
Monta	26 Eugerius	10 0	Δ h ♀ 2 neben C	13 0	6 Celestinus
Dienst	27 Ruprecht	11 10	Sonnenschein und	13 4	7 Jeremias
Mitwo	28 Priscus	11. B.	Δ O * h □ ♂ Regen	13 7	8 Amandus
Donst.	29 Eustachius	0 12	♂ 4 ♀ in 8	13 9	9 Maria in E.
Freya	30 Guidon	1 4	Δ ♂ ♀ in II	13 13	10 Ezechiel
Samst	31 Balbina	1 46	) 1, 55 m Vor.	13 16	11 Leo Papst
Das erste Viertel den 1. ist nach kalt. Der Vollmond den 7. hat unlustig Wetter. Das letzte Viertel den 15. kommt mit vielen kalten Winden. Der Neumond den 23. hat Schnee. Und das erste Viertel den 31. zielt auf Sonnenschein.					

Merk hat 31. Tag.

Es scheint des Widders Haupt, hab was schweres aus zu stehen,
Ob es schon der Tod nicht raubt, so findt mans doch frantze gehen.

Der Widder.



Kinder in diesem
Zeichen gebahren,
sind beherzt zänkisch
mit allerley Leuthen
durch heyrathen be-
kommen sie viel Geld,
haben Unbeständig
Glück.

Merk nicht zu trocken und nicht zu naß, füllet den Bau-
ren Kisten und Faß.

Schaffung Adams, sein groß Kind der Jacob zeucht
mit seinem ganzen Hause so bestanden in 75 See-
len in Egypten 50. Meilen weit von Jerusalem ge-
gen Süd-Westen, als er ihm zuvor 2. mahl Korn
durch seine Söhne hat abholen lassen, denen es mit
ihrem unbekannten Bruder Joseph, wunderbarlich
ergange, wie abermahl ein Moses beschreibet in sei-
nem ersten Buch am 42. Capitel. Man könnte zwar
noch viele Exempel aus den ältesten Zeiten altes Te-
stament anführen allein wer eine Bibel hat, kan
selbst nachschlagen, deswegen kommen wir auf die
Jahre nach Christi Geburt, und mache den An-
fang von dem 1276 und 77. Jahre, den zusehbiger
Zeit galt ein Malter Korn 12 Kreuzer. Erbs 8.
kr. Ein Malter Roggen 3. kr. Ein Edel Bier
ein Schilling: Ein Pfund Schweine Fleisch 3. pf.
Ein Pfund Rindfleisch 1. Pfennig und ein Vier-
del Wein 6. pf. Danahen mußten allezeit ihrer
etliche besammeln seyn wann mann die Zeche im
Wirths oder Ehenkhauß bezahlen wollte.

An. 1376 kam eine solche ungemeine Wohlfeile
in Korn, Wein und andere Lebens-Mittel, das man
sie vor ein spott Preis kauffen können. Ein gutes
Kind, konnte man vor 3. Pfund Haller, das ist,
anderthalben Rheinischen Goldgulden, haben.

An.

Appenzell, mitw. nach Misfasten.
Arbon, mitw. vor Palmtag.
Bogen, auf misfasten.
Breysach, diensttag nach Lätare.
Burgdorff, den 1. mitwoch.
Castiel in Bünden, den 16.
Colmar auf Fronfasten.
Darmstadt, auf Mar. Verk.
Egg, und Regensburg auf Georgi.
Frankfurt, auf Quasimode.
Gais, den 1. Dienst ein Viehm. a. C.
Gorgen, den 1. donst.
Hlang, den 1. dienst alten Cal.
Käblis, den 2. Frey. ein Vieh. a. C.
Mänpelgard, Samstag vor Lätare.
Neu-Breysach, auf Joseph.
Neuburg am Rhein, auf misfasten.
Nürnberg, freytag auf Osteren.
Peterlingen, donstag nach Osteren.
Reichensee, auf Gertrud.
Sanen, freytag vor Palmtag.
Seerweiss bey der Schmädten, den 20.
a. C. ein Viehmarkt.
Seckingen, den 6.
Schweiz, den 17.
Solothurn, dienst nach misfasten
und Osterdienstag.
Sülmergen, den 21.
Untersee, den 1. mitwoch.
Uri, donstag vor Osteren.
Willisau, montag vor Fridolin.
Zell am Untersee, den 18.

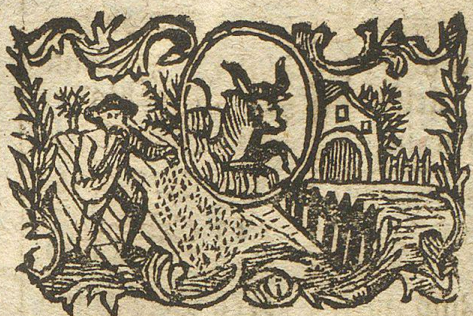


4.	Altes April	(Auf	Aspeeten und vers	Tag	Neu April
Monat	Aprilis.	u. Unt	muthliche Witterung.	S. M.	Aprilis.
13. Einigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 20 m. Unter 6, 40 m. Ev. Math. 22.					
Sonn	1 Judica Hugo	2 39	□ ♀ zimlich kübler	13 19	12 Palntag
Monta	2 Abundes	2 52	hneben April	13 22	13 Hermengh
Dienst	3 Stanislaus	3 19	* 2 * Δ ○ 2	13 25	14 Tiburnus
Mitwo	4 Ambrosius	3 44	* 2 ○ C Perig	13 29	15 Theodor
Donst.	5 Marialis	Dera	+ 2 * Δ 2 mit	13 33	16 Erntend. †
Freya	6 Jeremias	steht	● 4, 40 m. N. C Fin	13 36	17 Charfre. †
Samst	7 Celestinus	auf.	sternuß Unsichbare	13 39	18 Hilarius
14. Eintritt Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 9 m. Unter 6, 51 m. Ev. Marc. 16.					
Sonn	8 Palntag M.	8 33	Wind und Oschein	13 42	19 Ostertag
Monta	9 Sybilla	9 31	○ in 8 2, 41 m. N.	13 45	20 Osterno. †
Dienst	10 Ezechiel	10 27	♂ ♀ Regen und	13 48	21 Dienst. †
Mitwo	11 Leo Papst	11 15	Δ h * 2 □ ♂	13 50	22 Sigismund
Donst.	12 Hohe Donst	11 58	□ h ♀ Reifen, es	13 53	23 Georg
Freya	13 Charfreitag	A. B.	(6 Uhr, N hat noch	13 56	24 Albertus
Samst	14 Tiburtius	0 36	Δ ♀ frische Luft	14 0	25 Marcus Ev.
15. Auferstehung Christi, Marc. 16. Sonnen-Aufg. 4, 58 m. Unter 7, 2 m. Ev. Math. 20.					
Sonn	15 Ostertag	1 10	♂ h ♂ 2 ♂ in V	14 3	26 Quasmo
Monta	16 Osternont.	1 40	□ 2 ♀ Regen und	14 6	27 Anastasius
Dienst	17 Dienstag	2 7	□ ♀ B Donner	14 10	28 Vitalis
Mitwo	18 Christoph	2 34	C Apog. vermist	14 13	29 Peter M.
Donst.	19 Valerius	2 59	* h ♀ fruchtbare	14 17	30 Waldb. †
☉ Anbruch des Tags um 2, 39 m. Abscheid um 9, 21 m.					
Freya	20 Hermann	Dera	C V Witterung	14 20	1 Phil Jac. †
Samst	21 Anselmus	geht	● 10, 20. n. C Finstern.	14 22	2 Athanasius
16. Verslossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufg. 4, 47 m. Unter 7, 13 m. Ev. Joh. 10.					
Sonn	22 Quasmo	unter.	Unsichbare □ h	14 25	3 Mit. & Ernt
Monta	23 Georg	10 5	□ 2 * ♂ ♂ ♀	14 28	4 Monica
Dienst	24 Albertus	11 0	Es hat noch frische	14 31	5 Gotthard
Mitwo	25 Marcus Ev.	10 50	hneben Δ 2 ♀	14 34	6 Joh. Dams.
Donst.	26 Anacletus	U. B.	Δ 2 Nächte	14 37	7 Juvenalis
Freya	27 Anastasius	0 28	♀ schöner Abendstern.	14 40	8 Mich. Ersch.
Samst	28 Vitalis	1 0	* ○ 2 in *	14 43	9 Beatus
17. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufg. 4, 37 m. Unter 7, 23 m. Ev. Joh. 10.					
Sonn	29 Mit. p. N.	1 28	9, 38 m. Vor.	14 46	10 Jubilo
Monta	30 Waldburgi	1 54	♂ 2 * ♂	14 48	11 Louisa

Der Bollmond den 6. hat Reifen. Das letzte Viertel den 13. komt mit Donner und Regen.
Der Neamond den 21. ist fruchtbare. Und das erste Viertel den 29. komt mit Regen.

Aprill hat 30. T. Ob gleich der Anfang lieblich ist, will doch das Ende nicht gelingen; Doch will, auf eine kurze Frist, der Himmel wieder gutes bringen.

Stier.



Kinder in diesem Zeichen geboren, haben Lust zu Landgütern, lieben die Music, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbildern haben doch wenig Glück bey ihnen.

Dürer Aprill ist nicht der Bauren Will, sonder Aprillen Regen ist ihnen gelegen.

Wie die Kirschen blühen, so blühen auch die Reben und der Roggen.

An. 1419. war ein so außerordentlicher warmer und früher Frühling, daß man zu Anfang des Maymonats bereits reife Erdbeere und Kirschen, und den 20. Tag Heymonat zeitige Trauben haben können. Welches dann ein solche Wolfeile verursacht, daß man im Herbst ein Viertel Korn und ein Viertel Apfel jedes gleich theur für drey Schilling, kauffen konnte. Aber die Pest riß ein.

An. 1437. war eine große Theurung und Hungers Noth, den um das neue Jahr, und die Wiehnacht war es so warm, daß man viel Donnern und Blizen hörte: Hingegen der Sommer ganz unfruchtbar. Was noch an den Bäumen und Reben war das frassen die Käffer, und die Mäuse und Ragen das Korn auf dem Felde. Deswegen erfolgte eine solche Theurung, daß viele Haushaltungen in einem halben Jahr kein Brot gesehen. Kraut und Rüben siedete man in der Milch, das war nebst Schotten und Milch die Speise des Land-Volcks. Brot konnte man nicht bekommen, den der Paß war aller Orten gesperrt.

An. 1473. war der außerordentlich heiße Sommer, davon viel geschrieben und auf gezeichnet ist, und

Ⓒ

Baden im Ergäu, auf Georgi.
Bern, nach Quasimode.
Bremgarten, am Ostermitwochen.
Bernegg, diensttag nach Georgi oder am Tag.
Eglisau, auf Georgi.
Elck, mitwochen vor Georgi.
Ermentingen, den 15.
Frankfurt, auf Quasimode.
Fürstenu, auf Georgi alten Cal. ein Viehmarck.
Gais, den 1. diensttag ein Viehmarck.
Glarus, auf Georgi alten Cal.
Zeiden u. Serisau, auf Georgi a. C.
Sundweil, 14. Tag vor der Landsgemeind am diensttag.
Lyon, auf Quasimode.
Langen, den letzten mitwochen.
Lauffenburg, am Osterdienstag.
Leipzig, auf Jubilate.
Lucern, 14. Tag vor Auffart.
Müllhausen, am Osterdienst.
Nürnberg, auf Ostern.
Peterlingen, donstag nach Quasim.
Rapperschweil, am Ostermitwoch.
Rheinegg im Rheinthäl, den 1. mitwochen nach Georgi.
Rothweil, auf Georgi.
Rheinfelden, den letzten donstag.
Seerweiss bey der Schmitzen, den 20. alten Cal. ein Viehmarck.
Solothurn, am Osterdienstag.
Steckhorn, donst. vor Meytag.
Schiers, auf Georgi, alten Cal.
Sulz, den 10. a. C. Viehmarck.
Teufen, montag vor der Landsgemeind.
Tübingen, auf Georgi.
Vivis, den 27.
Werrischweil, den 1. denstag.
Zoffingen, am Osterdienstag.



5. Monat	Alter May Majus.	1. Unt	Aspetten und vers	Tag	Neuer May Majus.
Dienst	1 Phil Jacobi	2 16	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	14 51	12 Pancratus
Mitwo	2 Athanasius	2 41	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	14 53	13 Servatius
Donst.	3 Erfindu.	3 7	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	14 56	14 Bonifacius
Freya	4 Monica	3 40	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	14 58	15 Sophia
Samst	5 Gotthard	Der	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 0	16 Joh. Nepom
18. Nach treubsal Frend, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31 m. Ev. Joh. 16.					
Sonnt	6 Jubilate	steht	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 2	17 Cantate
Monta	7 Hans Conrad	Auf.	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 5	18 Benantius
Dienst	8 Mich. Ersch	9 14	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 8	19 Potentiana
Mitwo	9 Beatus	9 59	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 10	20 Christian
Donst.	10 Gerdian	10 37	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 12	21 Constantius
Freya	11 Mamertus	11 13	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 14	22 Helena
Samst	12 Pancratus	11 42	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 16	23 Dietrich
19. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufg. 4, 29 m. Unter 7, 39 m. Ev. Luc. 14.					
Sonnt	13 Cantate	U. B.	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 18	24 Rogate
Monta	14 Sophia	0 0	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 20	25 Urbanus
Dienst	15 Melchior	0 35	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 22	26 Beda
Mitwo	16 Fida	1 0	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 23	27 Joh. Paul
Donst.	17 Bruno	1 26	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 24	28 Aufahrt
Freya	18 Isabella	1 54	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 26	29 Maximilian
Samst	19 Potentian	2 24	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 28	30 Felix Fabi
20. So ihr den Vatter bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufg. 4, 15 m. Unter 7, 45 m. Ev. Joh. 15.					
Sonnt	20 Rog. Christ.	Der	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 29	31 Exaudi
☼ Anbruch des Tags um 1, 20 m. Abscheid um 10, 40 m. Neu bruchm.					
Monta	21 Constantinus	geht	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 31	1 Nicodemus
Dienst	22 Helena	unter.	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 32	2 Marcellus
Mitwo	23 Dietrich	9 52	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 33	3 Erasmus
Donst.	24 Aufahrt	10 26	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 34	4 Quirinus
Freya	25 Urbanus	10 54	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 36	5 Bonifacius
Samst	26 Beda	1 9	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 37	6 Norbertus
21. H. Geistes Zeugnuß Joh. 15. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unt. 7, 50 m. Ev. Joh. 10.					
Sonnt	27 Exaudi	11 30	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 38	7 Pfingsttag
Monta	28 Wilhelm	11 51	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 39	8 Pfingsttag
Dienst	29 Maximilian	U. B.	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 41	9 Pfingsttag
Mitwo	30 Wigandus	0 14	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 42	10 Pfingsttag
Donst.	31 Petronella	0 38	☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 43	11 Barnabas

May hat 31. Tag.

Der May, sehr lieblich scheint, will nicht nach Wunsch gelingen.
Die weil der Menichen Feind, vieles Unglück mit sich bringen.

Die Zwillig.



Kinder in diesem Zei-
den geboren, haben
Lust zur Weißheit. Ge-
schicklichkeit, sind kurz-
weilig und fröhlich,
mischen sich in fremde
Händel, sind gute Ein-
nehmer, böse Bezahler.

Den Mayen voll Wind, begehrt das Bauren gfind.
Wann es im Mayen oft donnert, bedeut es ein frucht-
bars Jahr.

und darben eine solche Tröckne, dergleichen man
bis dato nie erlebt. Im Hornung blüheten schon
die Bäume, und hatte man grosses Graß. Im
Mayen zeitige Gersten, Erdbeere und Kirschen.
In mitte des Brachmonats war die völlige und
eine reiche Ernde, und zu End desselben konnte man
schon zeitige Trauben haben, auch ward vor Bar-
tholomei gewemet. Die Hiz war so groß, daß
viele Wälder angezündet worden, und man sie
nicht löschen können. Da es auch in vielen Wo-
chen nicht geregnet, so vertrockeneten die meisten
Flüsse und Brunnen, und entstuhnd ein entsetzlicher
Wasser-Mangel. Der Wein war überaus kost-
lich und gut, auch in solcher Menge daß ein Eymer
Wein um 32. Kr. verkauft worden: Allein er hiel-
te nicht lang, sonderen ließe auf und ward so un-
werth, daß man in Roschach ein Fuder Wein für
zwey Pfund Pfennig, und ein Maas für ein Hal-
ler haben konnte. Im Weinmonat fiengen die
Bäume neuer Dingen anzublühen, und um Mar-
tini konnte man das zweyte Mahl, in dieserem
Jahr, zeitige Kirschen haben. Die übrige Früch-
te aber, mochten aus Mangel der Feuchtigkeith,
zu keinem Wachsthum und Zeitigung gelangen.

In dem 1484. Jahr war ein solche Wolfeile in

Rorn

Ulberschwendi, den 1. Montag.
Altstetten, den 1. Mittwoch, al. C.
An der Eck, den 2ten.
Appenzell, auf 3. Dreyfalt.
Urau, Dienst. vor Auffahrt.
Biberach, am Pfingstmitwochen.
Bischoffzell, montag vor der Auffa.
Bremgarten, Pfingstmitw.
Breyssach, am Pfingstdienst.
Chur, den 1. Mey, alt. Cal.
Dorrenbieren, Dienst. n. Pfingst.
Ems, Mitw. vor Pfingsten.
Greyburg in Uchiland, den 3.
Gezis den 14.
Gottlieben, den 1. montag
Jlang den 1. Dienst a. C.
Kemten, den 10.
Lauffenburg, Pfingstdienst.
Lengburg, den 1. mitwoch.
Lindau, den 1. Samstag.
Lucern, 14. Tag v. Auffahrt.
Meyensfeld, Mont. nach Georgi a. C.
Mellingen, am Pfingstmitwochen.
Müllhausen, am Pfingstdienst.
Kapperschweil, am Pfingstmitw.
Roschach, Donstag v. der Pfingst.
Schaffhausen, am Pfingstdienstag.
Solothurn, Dienstag, nach + Erfin-
dung. Den 2, am Pfing. Dienst.
St. Gallen, Samstag v. Auffahrt.
Stauffen, auf Pilippi Jacob.
Wangen, Mitw. nach + Erfindung.
Willisau, den 1. C. n. + Erfindung.
Weyl, den 1. Dienstag
Weinfelden, den 3.
Winterthur, Donstag v. Auffahrt.
Zofingen, am Pfingst- Dienstag.
Zürich, den 1.
Zurzach, dienstags nach Pfingsten



Brachm. hat 30. Tag.

Saturn, der alte Stelzen Mann, braucht seine Sense wieder, Und schlägt damit wie er kann, so manches Haupt darnider.

Der Krebs.



Kinder in diesem Zei-
chen gebohren, haben
ein scharf und subtil
Gedächtnuß, grossen
Verstand, ein ernsten
Muth, sind aufrichtig,
hassen alle Laster und
lieben die Tugend, ha-
ben unbeständig Glück

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land
arm von Früchten.

Man kühl, Brachmonat Naß, Füllet den Bauren scheu-
ren und Faß.

Korn, Obs und Wein, daß man in Rosbach
ein Malter Korn für 15. Schilling verkauft hat.
Drey Maasß Wein gab man für ein Pfennig,
ein Eymmer Wein für ein Hennen-Ey, und ein vol-
les Faß Wein für ein lahres. An vielen Dr-
ten ward der Wein aus Mangel der Fassen ver-
schenckt, oder das Pflaster mit angemacht.

An. 1505. war ein Jahr von Gott so ge-
segnet und fruchtbar, das man ein Viertel Korn
für 15. Kreuzer, und ein Eymmer Wein um 40.
Kreuzer kaufen können. Daher ward das Korn
aus der Schweiz bis auf Rom, allwo es sehr
theuer ware, verführt.

An. 1530. war ein gar warmer Winter, es
fiel kein Schnee, und mit Ausgang des Jenners
hatte man schon Blust und Blumen. Den 3.
Aprill fiel ein tiefer Schnee, wegen dem hierauf
erfolgten Mißwachs der Früchten kam eine solche
Theurung, daß wenn der Haber nicht sowohl gera-
then wäre, viele Leute hätten Hunger sterben
müssen.

An. 1535. den 17. Tag Heumonats, ist der Preis
des Kornes einmahl auf 16. Kreuzer, das Vier-
tel, gefallen: Viele Leute weineten vor Freuden
auf

Anbonne, den letzten Dienstag.
Badenweilen, Montag nach Drey-
sältigkeit.

Brendorff, auf Peter und Paul.

Biel, auf Merdardi.

Bruntrut, den letzten Mittwoch.

Davos, den 24. alt. Cal.

Seldkirch, auf Johanni.

Kemten, auf Peter Pauli.

Liechtensteg, montag nach Dreyß.

Lauffenburg, Pfingstdienstag.

Morsee, auf Vitus.

Mümpelgart, Samstag nach Dreyß.

Neuenburg, 22.

Neustadt, den letzten donnstag.

Nevis, den 24.

Olten, montag vor Johanni.

Ravenspurg, auf Vitus.

Rothweil, auf Johanni.

Saleg, auf Johanni.

Strasßburg, auf Johanni.

Schaffhausen, am Pfingstdienstag.

St. Antont im Brettigou, den ersten
dienstag N. C. Vieh.

Sursee, auf Johanni und Pauli.

Ulm, auf Vitus.

Weil, diensttag nach Dreyßaltig.

Zürich, 14. Tag nach Pfingsten.



7. **Alter Heumonas** | **Auf** | **Aspeten und ver** | **Tag** | **Mon. Heum.**
Monat | **Julius.** | **u. Unt** | **muthliche Bitterung.** | **S. M** | **Julius.**

27. Vom verfohrnen Schaaff Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 49 m. Ev. Luc. 15.

Sonn	1 Theobaldus	1 55	Δ h Δ ♀	warm	15 28	12 Sev. E
Monta	2 Mar Heimf	DerC	☾	mit Donner	15 27	13 Heinrich
Dienst	3 Cornelius	tehet	☉	9 Uhr, 3 m. N.	15 26	14 Bonavent
Mitwo	4 Ulrich	auf.	☉ ☉	Δ ♂ und	15 24	15 Margareth
Donst.	5 Anshelmus	8 11	Δ h ♀	♂ in II	15 22	16 Faustus
Freysta	6 Esajas	8 37	neben C	♂ h ♂ ♀	15 20	17 Alexius
Samst	7 Joachim	9 3	☐ 4 ♂	☾ Wind	15 18	18 Hartman

28. Balken im Auge Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 44 m. Ev. Math. 8.

Sonn	8 Kilian	9 51	☉ ☉ ☉ ☉ ☉		15 16	19 Sev. S.
Monta	9 Cyrillus	10 18	* ♂ Δ ♀	Con	15 14	20 Arnold
Dienst	10 7. Brüder	10 48	☾ Apog.	nenschein	15 12	21 Arbogast
Mitwo	11 Rachel	11 23	☉	8, 37 m. N.	15 10	22 Ma Wag
Donst.	12 Hermo	11. B.	Handtag Anfang.		15 8	23 Apollonia
Freysta	13 Heinrich R.	0 7	☐ ♀	Unbeständig	15 6	24 Christina
Samst	14 Bonaventura	1 1	☉ neb. C	mit Regen	15 4	25 Jacob ✕

29. Christus lehrt im Schiff Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unter 7, 38 m. Ev. Marc. 8.

Sonn	15 Margaretha	2 2		gut Honig wetter	15 1	26 Anna
Monta	16 Anna Juditha	2 50	h in Δ * h	warm	14 59	27 Pantaleon
Dienst	17 Mari Barbara	3 40	☾	mit Sonnenschein	14 57	28 Nazarius
Mitwo	18 Hartmann	DerC		und Regen vermist	14 56	29 Martha
Donst.	19 Rosina	geh	☉	8, 6 m. Vor.	14 55	30 Jacobea
Freysta	20 Arnold	unter.	☉, ☉ und ☉ neben C		14 52	31 Germanus
☼ Abbruch des Tags um 14 m. Abscheid um 9, 46 m. Neu August.						
Samst	21 Arbogast	8 17	☉ ☉ ☉ ☉ ☉		14 48	Der Kettenf

30. Phariſeer Ruhm, Math. 6. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31 m. Ev. Luc. 16.

Sonn	22 Mar Wag	8 44	♂ 4	Donner und	14 46	7 Portiunc.
Monta	23 Apollonia	9 9	☉ ☉ ☉ ☉ ☉		14 43	3 Josias
Dienst	24 Christina	9 36	☉ ☉ ☉ ☉ ☉		14 40	4 Dominicus
Mitwo	25 Jacob Chr.	10 4	* h * ♀	Regen	14 37	5 Oswald
Donst.	26 Anna	10 38	☉ I, 12 m. B.	ver	14 34	6 Sixtus
Freysta	27 Anna Cathrina	11 11	☐ h ☐ ♀	mist	14 31	7 Afra
Samst	28 Anna Elisabeth	11 57	Δ ☉ ♂ ♂ Δ ♀		14 28	8 Coriacus

31. Jesus speist 4000. Mann, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 4, 37 m. Unter 7, 23 m. Ev. Luc. 26.

Sonn	29 Anna Reg.	11. B.	☾ Δ h	Donner	14 25	9 Romanus
Monta	30 Jacobea	0 41	Δ ♀	Wind und	14 22	10 Laurenz ✕
Dienst	31 Sidonia	1 34	☾	Sonnenschein	14 10	11 Janotius

Der Vollmond den 3. ist sehr hitzig. Das letzte Viertel den 11. ist warm mit heilig Thau.
 Und der Neumond den 19. hat viel Wasser. Das erste Viertel den 7. kommt mit Sonnen-ye in.

Heum. hat 31. Tag.

Das schöne Kind nim dich in acht, des Todes Machen steh et offen
Doch weil der Himmel für dich wacht, kauft doch noch Hülffe hoffen

Der Löw.



Kinder in diesem Zei-
chen geböhren, tragen
Liebe zur Gerechtig-
keit und Wahrheit,
können nicht heuchlen,
sind beherzt, listig,
zornig, arbeitsam,
trachten nach grossen
Ehren.

Wann die Sonn in Löwen gehet, als dann die grösste Hitze
entstehet. Nach Jacobi fliegen die storchhen hinweg.

auf dem Kornmarckt, und um Wpohnächten muß-
te man ein Viertel Korn und ein Viertel Aepffel,
jedes gleich theuer, für 15. Kreuzer zahlen. Wel-
ches um so mehr zu bewundern, als ein solch nasser
Sommer gewesen, daß kein Tag ohne Regen
vorbengegangen.

An. 1672. war der Sommer naß, doch gesund
und fruchtbar, daher konnte man im Herbst ein
Viertel Korn für 12. Kreuzer und das allerbeste
für 18. Kreuzer haben. Der Hober. galt nur 3.
Kreuzer und ein Viertelbrot 4. und ein halb Pfund
schwar 4 Kreuzer: Anderer LebensMittel so auch
wolfteil waren zu geschwigen. Und An. 1673.
währete die wolfeile Zeit immer fort, daß im Herbst,
ein Maas Wein 9. Pfennig, und die Ledi Berg-
bieren 30. Kr. gegolten. Nun komm ich auf die

Grosse 7 jährige Theurung.

Den Anfang zu dieser grossen Theurung ver-
ursachete der An. 1688. eingefallene spathe und
kalte Frühling. Da entstand unter dem Vieh
ein erschrecklicher Hunger, doß Klaffter Heu muß-
te man für 12. fl. zahlen; an vielen Orten konnte
man für Geld gar keines mehr haben, und muß-
te man mit dem Vieh ausser Lands fahren.

Ben

Ulrich, auf Jacobi.

Augsburg, auf Ulrich.

Uran, den 1. mitwochen.

Bern, am mitwochen nach Jacobi.

Beaucaire, den 22.

Bensfelden, auf Jacobi.

Biel, auf Ulrich-Tag.

Bisang, auf Jacobi.

Cleven, den 15.

Haslach, montag nach Peter Paul.

Seldenberg, nach margaretha.

Jlanz, auf margaretha alt Cal.

Lindau, Langenau auf margareth.

Maynz, auf Jacobi.

Memmingen, meyenburg, auf
Ulrich Tag.

Milden, den ersten mitwochen.

Münster, im Baster-Bist. den 17.

Orbone, auf maria magdalena.

Rheinegg, Mitwoch nach Jacobi.
Kirchweih.

Seckingen, auf Jacobi.

Sempach, auf Cirilli.

Überlingen, auf Ulrich.

Untersee, am 1. mitwoch.

Divis, Dienstag nach maria magda.

Wallenburg, Dienstag nach maria
magdalena.

Wildhaus, auf Ulrich.

Welsch, Neuenburg, den 1. mitw.

Waldshut, auf Jacobi.

Willisau, auf Ulrich.

Worms, auf Theobaldi.

Würzburg, den 8.



8.	Alter Augustmonat.	Cluf	Aspeeten und ver	Tagl	Neu Augst.
Monat	Augustus.	u. Unt	muthliche Witterung.	S. M	Augustus
Mitwo	1 Pet Kettenf.	DerC	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	14 16 12	Elara
Donst.	2 Moses	stehet	☉ 9, 16 m. B. Δ ☉	14 13 13	Hypolitus
Freysta	3 Josias	auf.	☉ neben ☉ ☉ ☉	14 9 14	Samuel
Samst	4 Dominicus	7 40	☐ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	14 6 15	Ma Hlm. f.
32. Falschen Propheten, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unter 7, 1 m. Ev. Luc. 18.					
Donst	5 Oswald	7 59	Sonnenschein mehr	14 2 16	10 Rochus
Monta	6 Berklä. Chr.	8 25	☉ Donner und	13 58 17	Liberatus
Dienst	7 Alfra	8 50	Δ ☉ Δ ☉ ☉ ☉	13 55 18	Agabitus
Mitwo	8 Reinhard	9 20	☐ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 51 19	Sebalbus
Donst.	9 Romanus	10 10	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 48 20	Bernhard
Freysta	10 Laurens	11 0	☉ 1, 30 m. N. ☐ ☉	13 45 21	Privatus
Samst	11 Bleiche	11 2	☉ in M ☉ 6, 21 m N.	13 42 22	Mari Ana
33. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufg. 5, 10 m. Unter 6, 50 m. Ev. Luc. 8.					
Donst	12 Gottlieb J.	0 2	Hundstag Ende.	13 40 23	11 Zachäus
Monta	13 Hippolitus	1 2	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 38 24	Barthol. f.
Dienst	14 Samuel	2 10	Δ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 35 25	Ludwig
Mitwo	15 Mar Hlm.	3 20	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 32 26	Sepherinus
Donst.	16 Rochus	DerC	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 28 27	Gebhardus
Freysta	17 Liberatus	geht	☉ 9, 7 m. N. ☉ ☉	13 24 28	Pelag Aug.
Samst	18 Cathr. Bar.	unter.	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 20 29	Joh Entha.
34. Jesus weint über Jerusale. Luc. 19. Sonnen-Aufg. 5, 21 m. Unter 6, 39 m. Ev. Luc. 10.					
Donst	19 Sebalbus	7 17	☐ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 17 30	12 Rosa
Monta	20 Bernhard	7 44	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 14 31	Rebecca
☉ Anbruch des Tags um 3, 27 m. Abscheid um 8, 33 m. Neu Herbst					
Dienst	21 Privatus	8 11	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 10 1	Berena
Mitwo	22 Mari Anna	8 43	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 7 2	Abfalon
Donst.	23 Zachäus	9 17	☐ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 5 3	Seraphia
Freysta	24 Bartholome	9 56	☉ 7, 30 m. B. ☉ ☉	13 3 4	Ester
Samst	25 Ludwig	10 42	Δ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 59 5	Victorius
35. Phariseer u. Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufg. 5, 32 m. Unter 6, 28 m. Ev. Luc. 17.					
Donst	26 Genesius	11 31	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 56 6	13 Magnus
Monta	27 Pelag Augst.	11. B.	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 52 7	Regina
Dienst	28 Gebhard	0 27	☉ ☉ winde von Süd	12 48 8	Max Geb
Mitwo	29 Joh. Entha.	1 26	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 44 9	Cost Ruhl
Donst.	30 Joh. Heinrich	2 30	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 41 10	Nicol. Tol.
Freysta	31 Rebecca	DerC	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 37 11	Felix Regul
Der Vollmond den 2. kommt mit Donner. Das letzte Viertel den 10. ist zimlich trocken. Der Neumond den 17. hat Regen. Und das erste Viertel den 24. hat Süd-Ost-Wind.					

Augustm. hat 31. T.

Ein hohes Haupt freut sich sehr, will die Feinde sind verschwunden.
Des wegen es je mehr und mehr seinem Gott zu Dank verbunden.

Die Jungfrau.



Kinder in diesem
Zeichen gebohrē sind
kuntreich, klug,
fründlich, fromm,
fröhlich, in der Ju-
gend haben sie wenig
glück zur Kaufmā-
schaft groß g. ück.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Ernd nicht zablet, in
dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wies ihm im Win-
ter geht.

Ben der anhaltenden Theuerung und gesperrtem
Fruchtpaß, 1690. haltet Appenzell Inn- und Aus-
Rooden eine Conferen. Weil nun der Kayser wege
der Römischen Königs-Wahl Josephi I. in Aug-
spurg gegenwertig war, so hat die Obrigkeit in
Aus-Rooden Hr. Groben von Herrisau an Ihr
Kayserl. Majestät abgesandt, das Patenten Korn
zubegehren: Welche Gesandtschaft Hr. Grob mit
sonderbarer Dexterität verrichtet, und nicht nur
unaufgehalten zur Kayserl. Audienz gelanget, son-
dern auch vor allen anderen aus vom Kayser ein
Patent erhalten, wochentlich 150. Säck Korn und
Haber, ungehinderet des hierinnfalls ergangenen
Verbotts, sollen abgefolget werden, so auch ge-
schehen, und dem Land bey der von allen Seiten
her gespehrten Zufuhr des Getraids treflich zu stat-
ten zu kommen: Diewegen die Landegemeind zu
Dancckbarer Recompens das Landrecht Hr. Gro-
ben, so sonst aus dem Toggenburg gebürtig war,
einhellig verehrt. Es haben hernach Ihr Kayserl.
Majestät der Endgnossenschaft vergünstiget, wochent-
lich 1000. Säck Korn im Schwabentland einzu-
kauffen. Welche also vertheilt worden: Zürich
bekam 200. Säck. Glarus 120. Schaffhausen
90. Appenzell In-Rooden 90. Aus-Rooden 200.
Abt

Altkirch, auf Laurenzen Tag.
Altketten, montag nach Marias
Simelfahrt, so dieser auf den Sonn-
tag fällt, 8. Tag hernach.
Arau, den 1. mitwochen.
Bremgarten, auf Bartholomai.
Braunschweig, mont. nach Laurenz,
berühmte Mest.
Einsidlen, auf Verena.
Endingen, Engen, Ensisheim, auf
Bartholomai.
Etisweil, nach Rochus
Fischbach, auf Laurenzen Tag.
Genf, den ersten.
Glaris, Dienstag vor Maria Sim-
melfahrt. a. C.
Heidelberg, mont. nach Bartholom.
Hauptweil, nach Bartholomai.
Jutweil, den 2. mitwochen nach
Jacobi.
Lyon, den 4ten.
Landschut, auf Bartholomai Tag.
Melo, samstag nach Bartholom.
Murtten, mitw. vor Bartholom.
Neckstatt, in der Pfalz, 5.
Olten, mont. nach Maria Simm.
Rapperschweil, mitw. vor Barthol.
Reichensee, auf Laurenz.
Rheinfelden, donst nach Barth.
Solothurn, halt den 1. Dienstag ein
Pferd- und Vieh-Markt.
Schaffhausen, auf Bartholomai.
Sursee, auf Joh. Enthauptung.
Schwarzenberg, an Lorenz-Abend.
Urnäthen, den 1. montag. a. C.
Wattweil, den 2. mitwoch.
Willisau, auf Laurenzen-Tag.
Zerbst, auf Bartholm.
Zoffingen, mitwoch nach Barth.
Zurzach, montag nach Bartholome
Zweysimmen, den 4. mitwoch.



9. **Alt Herbstmonat** | **Uuf** | **Aspecten und ver** | **Tagl** | **Neu Herbst**
Monat | **September.** | **u. Unt** | **muthliche Witterung.** | **S. M** | **September.**

Samst | **Verena** | **steht** | **12, 22 m. Vor.** | **12 34** | **12 Tobias**

35. Der stumme Redt, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 44 m. Unter 6, 16 m. Co. Math. 6.

Donn	22	Abfalon	☾	auf.	☐ ♂ Δ ♀	Nebel	12 31	13	14	Eulog.
Monta	3	Theodosius	☾	6 37	☾	Apog.	in den	12 27	14	✠ Erhö. ✠
Dienst	4	Ester	☾	7 9	Δ ♀	4	Thäleren	12 26	15	Nicomedus
Mitwo	5	Victoria	☾	7 42	☾ ♂ ☐ ♀	auf den	12 24	16	17	Tronfasten
Donst.	6	Magnus	☾	8 20	☾ ☐	4	Bergen	12 20	17	Lampertus
Freya	7	Regina	☾	9 7	☐ ♀	Sonnenschein	12 16	18	19	Rosa
Samst	8	Mar Geburt	☾	10 2	☾ ♀	mehr Nebel	12 13	19	20	Januar

36. Barmherz. Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 56 m. Unter 6, 4 m. Co. Luc. 7.

Donn	9	13	Hs. Ulrich	☾	11 4	☾	4, 35 m. Vor.	12 7	20	21	Eustach
Monta	10	Otillia	☾	11 3	☾	☾	☾	12 4	21	22	✠ Math. ✠
Dienst	11	Felix Regula	☾	0 13	☾	☾	☾	12 1	22	23	Mauritz
Mitwo	12	Sprach	☾	1 25	☾	☾	☾	11 57	23	24	Thecla
Donst.	13	Hector	☾	2 38	☾	☾	☾	11 53	24	25	Robertus
Freya	14	Erhöhung	☾	3 50	☾	☾	☾	11 50	25	26	Chleophas
Samst	15	Mari Elisabeth	☾	4 1	☾	☾	☾	11 47	26	27	Justina

37. Von 10. Ausfätzigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unter 5, 54 m. Co. Luc. 14.

Donn	16	14	Joel	☾	geht	☾	12, 56 m. B. ☐ Fin.	11 44	27	28	Cosmus
Monta	17	Lampertus	☾	unter.	☾	☾	☾	11 41	28	29	Wenceslau
Dienst	18	Rosa	☾	6 52	☾	☾	☾	11 38	29	30	✠ Michael ✠
Mitwo	19	Tronfasten	☾	7 24	☾	☾	☾	11 35	30	31	Hieronimus

☼ Anbruch des Tags um 4, 27 m. Abscheid um 7, 33 m. **Neu Weinm.**

Donst.	20	Tobias	☾	8 1	☾	☾	☾	11 31	1	2	Nemigus
Freya	21	Mathona	☾	8 45	☾	☾	☾	11 28	2	3	Leodegarius
Samst	22	Mauritius	☾	9 22	☾	☾	☾	11 25	3	4	Candius

38. Vom Maion, Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 18 m. Unter 5, 42 m. Co. Math. 20.

Donn	23	15	Hercules	☾	10 25	☾	☾	11 21	4	5	Rosenk.
Monta	24	Ursina	☾	11 23	☾	☾	☾	11 18	5	6	Placidus
Dienst	25	Eleophas	☾	11 2	☾	☾	☾	11 14	6	7	Bruno
Mitwo	26	Epprianus	☾	0 27	☾	☾	☾	11 10	7	8	Judith
Donst.	27	Cosmus	☾	1 26	☾	☾	☾	11 6	8	9	Petagus
Freya	28	Wenceslaus	☾	2 40	☾	☾	☾	11 3	9	10	Dionysius
Samst	29	Michael	☾	3 1	☾	☾	☾	11 0	10	11	Gideon

39. Tobren zu Main, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 32 m. Unter 5, 28 m. Co. Math. 9.

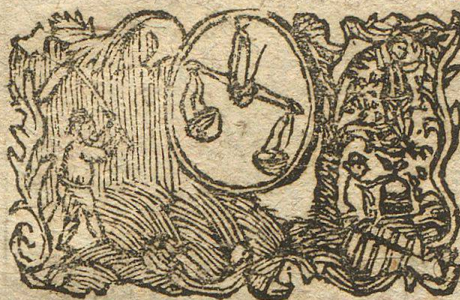
Donn	30	16	Hieronimo	☾	steht	☾	5, 44 m. N. ☐ Finster	10 56	11	12	Bruf.
-------------	----	----	-----------	---	-------	---	-----------------------	-------	----	----	-------

Der Vollmond den 1. hat schon viel. Das letzte Viertel den 9. hat Sonnenschein.
 Der Neumond den 16. ist Unbeständig. Das erste Viertel den 22. hat meist Nebel.
 Und der Vollmond den 30. hat schön Herbstwetter.

Herbstm. hat 30. Tag.

Was wird doch auf dieser Erden, nach für ein jamer werden.
Die weile man ja weit u. breitt, von nichts hört als Herzenleid

Die Waag.



Kinder in diesem
Zeichen geboren, sind
treuherzig, bescheidt,
still, freundlich from,
lieben die Wahrheit,
Aufrichtigkeit, sie ha-
ben vielerley Anfech-
tungen von Verlum-
den.

So viel Reiffen und Schnee vor Michaeli, so viel sollen nach
Waldburgi auch kommen.

Abt zu St. Gallen 130. Stadt St. Gallen 100.
Rheinthal 40. Sargans 30. Ueber dieses ange-
regte Quantum hat der Kayserl. Ambassador Graf
von Lodron Appenzell V. R. den 9. Brachmonat,
noch insbesonder 30 Sack wochentlich bewilliget.

An. 1692 ist die Theurung und Hungers-Noth
auf das höchste gestiegen. Das Viertel Korn so
man vor 20. Jahren für 12. fr. kaufen können,
hat um 4. bis 5. Gulden gegolten, und was das
erbärmlichste gewesen, konnte man für Geld keines
bekommen. Geld war, wegen gutem Abgang der
Leinwad, bey den Leuten genug, und kam man-
cher auf den Markt mit einem Seckel voll Geld,
der nicht ein Handvoll Korn dafür bekommen kön-
nen. Es folgten viele Jahre nacheinander lauter
Mißwachs und Fehljahre, kalte Winter, spathe
Frühling, nasse Sommer, viele Hagelwetter, was
noch gewachsen möchte zu keiner Zeitigung gelangen,
Korn und Haber ist im Schleusen verdorben, nie-
der geseffen und in den besten Feldern zu Graß
worden, um Gallentag fund der Haber noch gang
grün im Feld, und was man eingesammelt, ist ver-
schweinen, voll Unsaamen und Schwingel gewesen,
dadurch die Leute, wenn sie dergleichen Mußmehl
genossen, im Kopff gang wunderlich und tumbelnd
worden. Viele ernährten sich mit Reiß, dadurch

Appenzell, mont. nach Matthäi.
Augsburg, auf Michaeli.
Allmanschwend den 19.
Andreas in Schams, den 20. a. C.
ein Viehmarkt.
Bäzau, an Michaels Abend.
Bogen, auf Verena Lgd.
Bregenzwald, zu Lf den 17.
Chur, den 20. Viehmarkt a. C.
Costanz, den 9.
Davos, den 29. alt Calend.
Elgg, mittwoch auf Michael.
Seldkirch, auf Michaeli.
Grandfurt, auf Maria Geburt.
Gais, mont. nach matthai a. C.
Gezis, montag vor Matheus.
Glaris, den 1. Tag vor Creutz Er-
höh. a. C. ein grosser Viem. den
2. ein Tag vor Michaeli a. C.
Gräsch, den 29. Viehmarkt a. C.
Seiden, den 1. mitw. nach michaeli.
Herisau, auf michaeli. alt. Cal.
Jlanz, den 17. Viehmarkt a. C.
Jenaz, 1. den 18. der 2. 1. C. von
Leipzig, auf michaeli. [Andreas.
Mayensfeld, mont. nach michael.
Rheinwald, den 17. alt. Cal.
Sales, auf michaeli.
Savlen, den 1. mont. nach Creutz
Erhöhung a. Cal.
St. maria im Münsterthal den 22.
Schulz, den 23. a. C. [ein Vieh.
Stauffen, auf Verena a. C. oder den
12. den 2. am Abend vor micha.
Steinsberg den 22. a. C. ein Vieh.
St. Johann, 1. Tag nach micha.
Sonthofen, auf Creutz Erhöhung.
Schwargenberg, am Dienst nach
matthai.
Thusis, den 19. a. C. ein Viehm.
Tirau, auf alt. michaeli.
Torenbieren, 1. am montag nach
matthai, die anderen 3. alle 14.
Tage hernach.
Vallendos, den 16. alt Cal.
Wildhaus auf Creutz Erhöhung.
Zurzach, den 1. Montag.
Zürich, auf Selix Regula.

10. **Alter Weinmonat** Auf Aspecten und ver. Tagel **Neu Wein.**
 Monat October. u. Unt. muthliche Witterung. S. M. October.

Monta	1 Remigus		auf.	* 2 □ ♂	Der	0 53	12 Panralus
Dienst	2 Leodegarius		6 37	△ h △ ♀	Zeit gemäß	10 50	13 Collmanus
Mitwo	3 Alia Barbara		7 12	□ 2 * ♂	gut wetter	10 46	14 Calixtus
Donst.	4 Franciscus		8 6	△ 2 ○	mit	10 47	15 Eheresia
Freya	5 Constans		9 6	□ h △ ♀	Nebel	10 40	16 Gallus †
Samst	6 Angela		10 7	△ ○ △ 2	und	10 36	17 Ruinell

40. Vom Wasserschüßigē, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 43 m. Unter 5, 17 m. Ev. Mat. 22

Sonnt	7 Judith		11 29	— * h Sonnenschein		10 33	18 Lucas E.
Monta	8 Pelagius		12. 3	5, 41 m. N. □ ♂ ○		10 30	19 Ferdinand
Dienst	9 Dionysius		0 36	* ○ . . .	Reisen und	10 26	20 Wendelin
Mitwo	10 Gedeon		1 44	* ○ . . .	8 24 Wind	10 23	21 Ursula
Donst	11 Bruchhard		3 0	in m. 8, 32 m. N.		10 20	22 Cordula
Freya	12 Waldfred		4 11	* ○ . . .	Kalter	10 17	23 Severius
Samst	13 Collmanus		5 10	△ 2 . . .	○ schein	10 14	24 Calome

41. Fürnehmste Gebort, Math. 22. Sonnen-aufg. 6, 54 m. Unter 5, 6 m. Ev. Joh. 4.

Sonnt	14 Calixtus		Der	Perig. Neblich		10 11	25 Crispin
Monta	15 Eheresia		geht	10, 14 m. B. sieht-		10 8	26 Almandus
Dienst	16 Gallus		auf.	bare ○ Finsternuß.		10 5	27 Sabina
Mitwo	17 Ruinell		6 7	♂ in ♀	Schnee	10 1	28 Elm Jud †
Donst	18 Lucas E.		6 47	□ ♂ ♀ □ h	Nebel	9 57	29 Narcissus
Freya	19 Ferdinand		7 11	— * ○ in Thäleren auf		9 55	30 Zenobius
Samst	20 Wendelin		8 21	Bergen Sonnenschein		9 50	31 Wolfg.

☼ Anbruch des Tags um 5, 16 m. Abscheid um 6, 44 m. **Neu Winterm.**

42. Vom Guthschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufg. 7, 7 m. Unter 4, 53 m. Ev. Math. 8.

Sonnt	21 Ursula		9 16	♂ ♂ △ ♀		9 46	1 Alr. H.
Monta	22 Cordula		10 14	7, 25 m. Vor.		9 43	2 Alr. S. †
Dienst	23 Severius		11 25	* h ○ Andere		9 40	3 Theophilus
Mitwo	24 Salome		12. 3	* h . . . ♂ h △ ○		9 37	4 Carolus B
Donst.	25 Chrispinus		0 18	— Binde von Süd-		9 34	5 Malachias
Freya	26 Almandus		1 30	△ ♂ ♀ ♀	Osten	9 31	6 Leonhard
Samst	27 Sabina		2 70	* ○ . . .	Unbeständig	9 28	7 Florentinus

43. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufg. 7, 17 m. Unter 4, 43 m. Ev. Math. 8.

Sonnt	28 Elm Jud		4 0	♀ in — (Aprg.		9 25	8 4. Gef.
Monta	29 Magdalena		Der	△ h □ ♂ mit Regen		9 22	9 Theodor
Dienst	30 Mari Anna		steht	0, 16 m. Mittag.		9 19	10 Triphonius
Mitwo	31 Wolfgang		auf.	* ♂ oder Schnee		9 16	11 Martin †

Das letzte Viertel den 8. hat schon kalte Nächte. Der Neumond den 15. hat meist Nebel.
 Das erste Viertel den 22. hat Wind. Und der Vollmond den 30. bringt Schnee oder Regen.

Weinmonat hat 31. Tag.

Alch, nehmet doch das Feiur in acht,
Will es bald arme Leuthe macht.

Der Scorpion.



Kinder in diesem
Zelchen geböhren, sind
scharffsinnig, heimtä-
ckisch, zornig, raach-
gierig, beredt, lustig,
geizig ic. Haben viel
Ereign, doch mehr in
der Jugend als im
Alter.

Wie dieser Monat wittert, so solls auch im Merzen be-
sehen.

Ist in dem Herbst das Wetter hell, so bringt es Wind
im Winter schnell.

ihr Leiber geschwollen und ganz ungesund wurden.
(Das Reis muß in der Milch gekochet werden,
denn wenn mans im Wasser kochet so ist es un-
gesund) Im Schwaben-Land hatten die Kriege-
Völker die schönsten Frucht-Felder verderbet, und
den meisten Vorrath aufgezehret: Daher nart
der Frucht-Paß gegen dem Schweizer-Land im
Mayen vier Monat lang völlig beschloffen. Da-
kamen alle Lebens-Mittel in ein erschrecklich hohem
Preis. Das Viertel Korn galt 4. bis 5. Gul-
den, und noch höher, und gab auch wenig aus, da-
her ein sogenanntes Viertel-Brod 14. Pagen bis
ein Gulden golt. Ein Viertel Schilt Mähl 4.
fl. 32. kr. Ein Viertel Muskmähl 4. fl. 16. kr.
Ein Viertel Leim 24. Pagen. Ein Pfund Schmalz
14. bis 16. kr. Die Maß Wein 10. bis 12. kr.

Nunmehr hat die Güte des Höchsten ein frucht-
bar 1695. Jahr geschenkt, dadurch der Preis des
Korns wieder auf ein Gulden, das Viertel, ge-
fallen.

An. 1696. war ein gar warmer Winter, im
Jenney pflanzte man schon in den Gärten, im Hor-
nung schwärmten die Bienen; aber im Merzen ist
wegen eingefallener Kälte alles wieder erfroren.

Andelsbuch, auf Galli Abend.

Appenzell am 1. mitw. nach Galli
Basel, auf Simon Juda.

Bern, dienst. nach Mich. und dienst.
vor Simon Juda.

Bludenz, den 2. und dann alle 14.
Tag bis auf Wienach.

Bonaduz, auf alt Michael.

Bregenz, auf Galli.

Einsiedlen, mont. nach Galli.

Frauenfeld, mont. nach Galli.

Glaris, ein Tag vor Galli, a. C.

Sundweil, mont. vor al Gallentag.

Küblis, den treyt Viehmarkt.

Lindau, am samstag nach Simeon
Juda.

Lichtensteig, mont. vor Galli.

Lucern, auf Leodigare.

Meyenfeld, auf Gallentag, so aber
der Gallen Tag auf den Samstag
falt, am Montag.

Preitigen, beyrn Kloster, am alten
S. Creutztag, der 2te am diensttag
vor alt Gallentag auch ein Vieh.

Ragaz, montag nach Galli, so aber
der Gallent. auf den Sonntag falt,
3. Tag hernach.

Rapperschweil, mitw. nach Diomisi.

Sargens, am donstag vor Mart.

St. Gallen, samst. nach Galli.

Seewis bey der Schmitzen, am
Galle a. C. ein Viehmarkt.

Schweiz auf Gallentag.

Solothurn, diensttag nach Galli.

Sonthofen, den 15.

St. Johann, auf Galli.

St. Peter in Schanfigg, den 12 a. C.

Stein am Rhein, mitw. nach Galli.

Teufen, montag auf Galli.

Trogen, montag nach Michael.

Unterseen, den 1. und letzten mitw.

Urnäsch, diensttag vor Galli.

Überlingen mitw. nach Ursula.

Winterthur, donstag vor Galli.

Zug, auf Gallen-Tag.

11.	Der Wintermonat	Auf u. Unt	Asperen und verliche Witterung.	Tagel 5 W	Mit Wein.
Monat	November.				October.
Donst.	1 Aller Heilig.	5 59	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	9 13 12	Maria B
Freyst	2 Aller Seelen	6 59	Δ 2 Das wetter	9 11 13	Wibratha
Samst	3 Theophilus	8 2	☾ ☼ ☼ ☼ ☼	0 0 14	Friederich
45. Königs Sohnfranz, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unter 4, 33 m. Co. Math. 9.					
Donst.	4 11 Sigmund	9 17	Δ ☉ Δ ☼ sich um	9 6 15	23 Leopold
Monta	5 Malachias	10 26	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	9 3 16	24 Othmar
Dienst	6 Leonhard	A. B.	☼ ☼ diese Zeit	9 1 17	Florianus
Mitwo	7 Florentinus	0 40	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 59 18	Eugenius
Donst.	8 1. Geornt	2 0	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 57 19	Elisabeth
Freyst	9 Theodorus	3 8	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 54 20	Columb.
Samst	10 Justus	4 14	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 51 21	Wear Oyf
46. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufg. 7, 35 m. Unter 4, 25 m. Co. Math. 13.					
Donst.	11 12 Martinus	5 19	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 49 22	24 Elisabeth
Monta	12 Martin Dabst	Der 1	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 47 23	St. Leon
Dienst	13 Wibratha	geht	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 45 24	Chr. Oysing
Mitwo	14 Friederich	nter.	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 43 25	Cathrina
Donst.	15 Leopold	6 10	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 41 26	Conrad
Freyst	16 Othmar	7 3	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 39 27	Jeremias
Samst	17 Florianus	7 53	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 47 28	Sostenes
47. Vom Zins-Groschen, Math. 13. Sonnen-Aufg. 7, 42 m. Unter 4, 18 m. Co. Luc. 21.					
Donst.	18 23 Eugenius	8 58	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 35 29	1 Advent
Monta	19 Elisabeth	10 0	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 33 30	Andreas
☼ Anbruch des Tages um 3, 27 m. Abscheid um 8, 33 m. ☼ Neu Christm					
Dienst	20 Elisabeth	11 3	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 32	1 Longinus
Mitwo	21 Max Oysf	1. B.	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 31	2 Francis.
Donst.	22 Cecilia	0 8	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 29	3 Lucia
Freyst	23 Elemons	1 15	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 28	4 Barbara
Samst	24 Christopomus	2 23	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 27	5 Sabina
48. Dörste Edherlin, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unter 4, 13 m. Co. Inc. 11.					
Donst.	25 24 Cathrina	3 57	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 25	6 1. Teolaut
Monta	26 Conrad	4 40	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 24	7 Ambrosius
Dienst	27 Agricola	5 30	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 22	8 1. Empf
Mitwo	28 Joh. Georg	Der 1	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 21	9 Eusebia
Donst.	29 Sosthenes	steht	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 19	10 Melchiodes
Freyst	30 Andreas	au.	☼ ☼ ☼ ☼ ☼	8 18	11 Damascius

Das letzte Viertel den 7. ist no. h. 24. j. an. Der Neamond den 13. bringt die kalte adgem. h.
Das erste Viertel den 21. hat kalten Nebel. Und der Vollmond den 29. hat Signegebörber.

Der Schuß.



Kinder in diesem
Zeichē geböhren, sind
verständig sanftmü-
tig, führen ihre Hand-
thierung weis. doch
nicht ohne Hinterlist
sind Haushalter, ver-
tragen sich wohl mit
ihren Ehegatten.

Wann in diesem Monat das Laub bald von den Bäumen
fällt, so haltet man dafür, daß ein frühes Jahr kommen, so
es aber spät abfällt, ist ein späthes Jahr zu erwarten.

An. 1713. war der Frühling sehr spath, naß
und kalt. In Mitte des Aprillen und May fiel
ein grosser Schnee, daß man mit dem Vieh wie-
der aus den Alpen fahren müssen. Die Baum-
und Feldfrüchte litten grossen Schaden, und der
Preis des Korns stieg in kurzer Zeit auf 3. fl.
Das Viertel Musmahl auf 40. Baken, und ein
so genanntes Viertel Brod auf 28. kr. Die Maasß
Wein galt 14. kr. Ein Pfund Schmalz 17. kr.
Ein Pfund gemeiner Käß 7. kr. 2c. Deswegen
zogen viele Haushaltungen in Preussen und an an-
dere Orte. Aber im Augustmonat fiel der Preis
des Viertel Korns wieder auf 20. Baken.

An. 1721. war eine überaus gesunde und wol-
feile Zeit. Das beste Viertel Korn galt in die-
sem und folgenden Jahr 36. bis 40. kr. Ein Maasß
Wein 4. kr. Das Klastter Heu 2. bis 3. fl.
Ein Pfund Schmalz von 40. Loth 5. Schilling
und ein Pfund neuer Käß 1. Schilling.

An. 1728. war ein gar früher Sommer, daß
man die meisten Erd-Früchte im Augustmonat ein-
sammeln konnte. Der Herbst fiel auch gar reich-
lich aus, und hat man den 12. Herbstmonat ge-
wemmet. Der Wein war so wolfeil, das man
guten Wein den Eimer Rothen für 1. fl. und der
Weissen bis auf 20. kr. herunter kauffen können.

Appenzell, mitw. nach Martini.
Arbon, auf martini.

Bern, mitw. nach n. artini.

Bernegg, auf martini.

Bischoffzell, auf martini.

Constanz, auf Conradi.

Chur, auf Martini alt Cal. und auf
Andreas.

Cleven auf Andreas.

Einsidlen, 1. Tag vor martini.

Elenbogen, am Dienst. nach martin.

Freyburg in Uchtland, auf martini.

Glarus, der 1. vor martini, der 2.
den 29. alten Calendar.

Gerisau auf Othmar, wann aber ein
freytag ist, 8. Tag hernach a. Cal.

Glang, den 1. dienst alt Calend.

Käblis, den 1. frey Tag. Viehm.

Langenargen, den 6.

Lyon, auf aller Heiligen.

Mellingen, auf Conradi.

Merspurg, mitw. vor martini.

Rheinegg, mitw. nach martini.

Roschach, dienst. nach aller Heil.

Sargans, dienst. vor Catharina.

Seewis bey der Ed. midten, an An-
dreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein, dienst. nach marti.

St. Johann, auf Catharina.

Schaffhausen, auf martini.

Schiers, auf martini, und 8. Tag
nach Andreas, ist ein Viehmarkt.

Ury, dienst nach martini.

Teuffen, mont. auf martini. alt. C.

Tübingen auf martini.

Wiel, dienst nach Othmar.

Winterthur, dienst vor martini.

Wildhaus, am Dienst. vor mart.



12. Monat	Alt Christmonat December.	Auf u. Unt	Aspecten und ver- muthliche Witterung.	Tag S. M.	Neu Christ December.
Samst	1 Longinus	6 41	☐ ☿ ♀	feuchte	8 17 12 Tabitha
49.	Eintret Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m. Ev. Joh. 1.				
Sonnt	2 Adv. Bibiana	7 57	☿ ☿ ☿	Winde mit Schnee	8 16 13 Luc. Jost
Monta	3 Lucius	9 14	☿ ☿ ☿	neben ☿	8 16 14 Nicasius
Dienst	4 Barbara	10 35	☿ ☿ ☿	neben ☿ oder Regen	8 15 15 Aberham
Mittwo	5 Cordula	11 40	☿ ☿ ☿	Sonnenschein es gibt	8 14 16 Fronfast
Donst.	6 Nicolaus	12. B.	☿ ☿ ☿	2, 34 m. Nach.	8 14 17 Lazarus
Freya	7 Ambrosius	8 45	☿ ☿ ☿	Nebel	8 13 18 Wunibald
Samst	8 Mar. Empf.	1 54	☿ ☿ ☿	und	8 12 19 Nemesius
50.	Vom Jüngsten Tag, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m. Ev. Joh. 1.				
Sonnt	9 Wunibald	3 6	☿ ☿ ☿	Kürzster Tag	8 12 20 4 Achil.
Mont.	10 Waltherus	4 0	☿ ☿ ☿	in 8 6, 8 m B.	8 12 21 Thomas
Dienst	11 Damasius	5 0	☿ ☿ ☿	Winters-Anfang.	8 12 22 Florimund
Mittwo	12 Tabitha	Der ☿	☿ ☿ ☿	Wind mit Schnee	8 12 23 Dagobert
Donst.	13 Jost, Lucia D.	gehet	☿ ☿ ☿	8, 36 m. B.	8 13 24 Ada. Ev.
Freya	14 Nicasius	unter.	☿ ☿ ☿	der Zeit gemäß	8 14 25 Christag
Samst	15 Abraham	5 39	☿ ☿ ☿	gut Winter wetter	8 14 26 Stephan
51.	Joh. im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m. Ev. Luc. 21.				
Sonnt	16 Adelheit	6 35	☿ ☿ ☿	mit Sonnenschein und	8 15 27 Joh. Evang.
Monta	17 Lazarus	7 36	☿ ☿ ☿	neben ☿ Nebel	8 16 28 Kindltag.
Dienst	18 Wunibald	8 38	☿ ☿ ☿	zimlich	8 16 29 Thoma B.
Mittwo	19 Fronfasten	9 42	☿ ☿ ☿	warmes Weynacht	8 17 30 David
Donst.	20 Achilles	10 51	☿ ☿ ☿	10, 36 m. N. ☿ ☿	8 18 31 Sylvester
Anbruch des Tags um 5, 50 m. Abschied um 6, 10 m. Jenner 1773.					
Freya	21 Thomas	11. B.	☿ ☿ ☿	wetter und für diese	8 19 1 Neujahr
Samst	22 Ulfes	1 5	☿ ☿ ☿	1. Jahrs-Zeit gut	8 20 2 Abel
52.	Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufg. 7, 49 m. Unter 4, 11 m. Ev. Luc. 2.				
Sonnt	23 Dagobert	2 12	☿ ☿ ☿	wetter in Thäleren	8 21 3 Genovea
Monta	24 Adam, Eva	3 34	☿ ☿ ☿	auf Bergen ☿ schein	8 22 4 Titus
Dienst	25 Christag	4 34	☿ ☿ ☿	bald	8 24 5 Thelesph.
Mittwo	26 Stephanus	5 40	☿ ☿ ☿	aber	8 25 6 D. S. R.
Donst.	27 Joh. Evang.	Der ☿	☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿	8 27 7 Lucian
Freya	28 Kindltag	steht	☿ ☿ ☿	10, 14 m. Nach.	8 28 8 Erhardus
Samst	29 Jonathan	auf.	☿ ☿ ☿	Schnee	8 20 9 Julianus
52.	Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unter 4, 15 m. Ev. Luc. 2.				
Sonnt	30 David	7 30	☿ ☿ ☿	neben ☿ gestörber.	8 30 10 Paul S.
Monta	31 Sylvester	8 30	☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿	8 31 11 Felicitas
Das letzte Viertel den 6. ist gut für diese Jahrszeit. Der Neumond den 13. hat kalte Winde. Das erste Viertel den 20. ist unbeständig. Der Vollmond den 28. ist dunkel mit Nebel.					

Christm. hat 31. Tag.

Des Jahres Ende rückt herbey, u. dräut mit Sturm u. Winden.
Doch wird die letzte Dam das größt Vergnügen finden.

Der Steinbock.



Kinder in diesem Zeichen geboren, sind zornig, tieffsinig und zu traurigen Gedanken sehr geneigt, dabey unversöhnlich, streng, sind zur Melancholie geneigt haben Lust zum Ackerbau.

Grüne und warme Weynachten, bringen gern Schnee weiße Oestern.

Von An. 1728. an, bis 1737. sind alle gute und fruchtbare Jahr gewesen, aber An. 1737. fieng es an später Jahre zu geben bis auf das 1740. Jahr welches sehr kalt und spath war, daß auch schon den 18. Herbstmonat das Obs, und der Wein erfrohren, jedoch stieg 1. pf. Brod nicht über 18. Kreuzer mithin fieng es an von Jahr zu Jahr besser zu werden, bis auf das 1760. Jahr so vollkommen war, das man alle Lebensmittel wohlfeil lauffen konnte, bey vielem Verdienst. Aber von 1765 ward es wiederum von Jahr zu Jahr theurer bis das 1770. den Anfang mit sehr vielem Schnee machte, darauf ein gar spathen Frühling der gleich dem 1740. Jahr war, ein kalter und nahrer Sommer folgte, daher fast alle Früchte um die helffte weniger ausgaben, daß der Schwäbische Creß den 1. Wintermonat gegen die Schweiz den Fruchttag gepheht hat.

Und wollen man von seiten des Schwabenlands wenig haben konnte, so ist man genöthiget worden, Frucht aus dem Wäldland, ja so gar aus Egypten her köm. n. lass n daß also der Preiß des Korns in dem 1771. Jahrs das Viertel auf 5. fl. 30. kr. Reiß 5. fl. 20. kr. Linsen 5. fl. Ein Viertel Musmehl 6. fl. Haber 2. fl. 24. kr. Ein Pfund Schmalz 36. kr. Käß 9. kr. Rindfleisch 9. kr. Kalbfleisch 11. kr. Und solatich alle Lebensmittel in solch hohem Preiß sind daß dessen sich niemand in hiesigen Landen, zuerinneren weiß, auch ist in keiner Historie ein gleiches Exempel zu finden.

D

Albstätten, am donstag nach Nicolai.
Appenzell, am mitwoch nach Nicol.
Arau, am mitwoch vor Thomas.
Bern, am montag nach Thomas.
Biel, donstag vor dem Neujahr.
Bremgarten, den 22.
Buchhorn, den 1. montag.
Chur, auf Andreas alten Calender.
Ermingen, den 1.
Frauensfeld, montag nach Nicolaus.
Geldkirch, auf Thomas.
Greyburg, im Breißgen auf Thom.
Gais, diensttag nach Lucia N. C.
Sauptweil, montag nach Andreas.
Heidelberg, auf Nicolai.
Jlang in Pündten, den 1. diensttag
alten Calender, und den 31.
Kaiserstuhl, auf Nicol. und Thom.
Küblis, 1. freytag ein Viehmarkt.
Lengburg, donstag nach Nicolaus.
Müllhau en, auf Nicolaus.
Peterlingen, den 2.
Rapperschweil, mitwoch Thomas.
Rickenbach, den 1. diensttag.
Schiers, auf Thomas: a. C.
Straßburg, auf alt Weynacht.
Sursee, auf Nicolai.
Thengen, den 4.
Überlingen, auf Nicolai.
Uri, Donstag vor Nicolai.
Waldshut, den 6.
Willisau, Dienstag vor Tomas.
Winterthur, Donst. vor Thomas.
Yverdon, den 27.
Zofingen, den 23.
Zweyimen, den 2. donstag.

